

BEBAUUNGSPLAN

„ROSIENAU 22.ÄNDERUNG“

GMKG. GRUBWEG

STADT PASSAU

Der Bebauungsplanentwurf vom 22.09.82 mit Begründung hat vom 8.12.82 bis 14.1.83 öffentlich ausgelegen. Ort und Zeit der Auslegung wurden im Amtsblatt der Stadt Passau und des Landkreises Passau Nr. 40 vom 1.12.82 bekanntgemacht. Die Stadt Passau hat den Bebauungsplan mit Beschluß vom 21.2.83 gemäß § 10 BBauG und Art.91 Abs. 4 BayBO aufgestellt.



Passau, den 8.8.83.
STADT PASSAU

Königshaus
Oberbürgermeister

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt. Der Genehmigung liegt das Schreiben vom 18.11.1983 Nr. 220-4622/11-65 zugrunde.



Landshut, den 18.11.83
REGIERUNG VON NIEDERBAYERN

Janker
Regierungsdirektor

Der Bebauungsplan wird gemäß § 12 BBauG mit dem Tage der Bekanntmachung, das ist am 14.12.1983, rechtsverbindlich.
~~Der Bebauungsplan hat mit Begründung vom bis öffentlich ausgelegen.~~

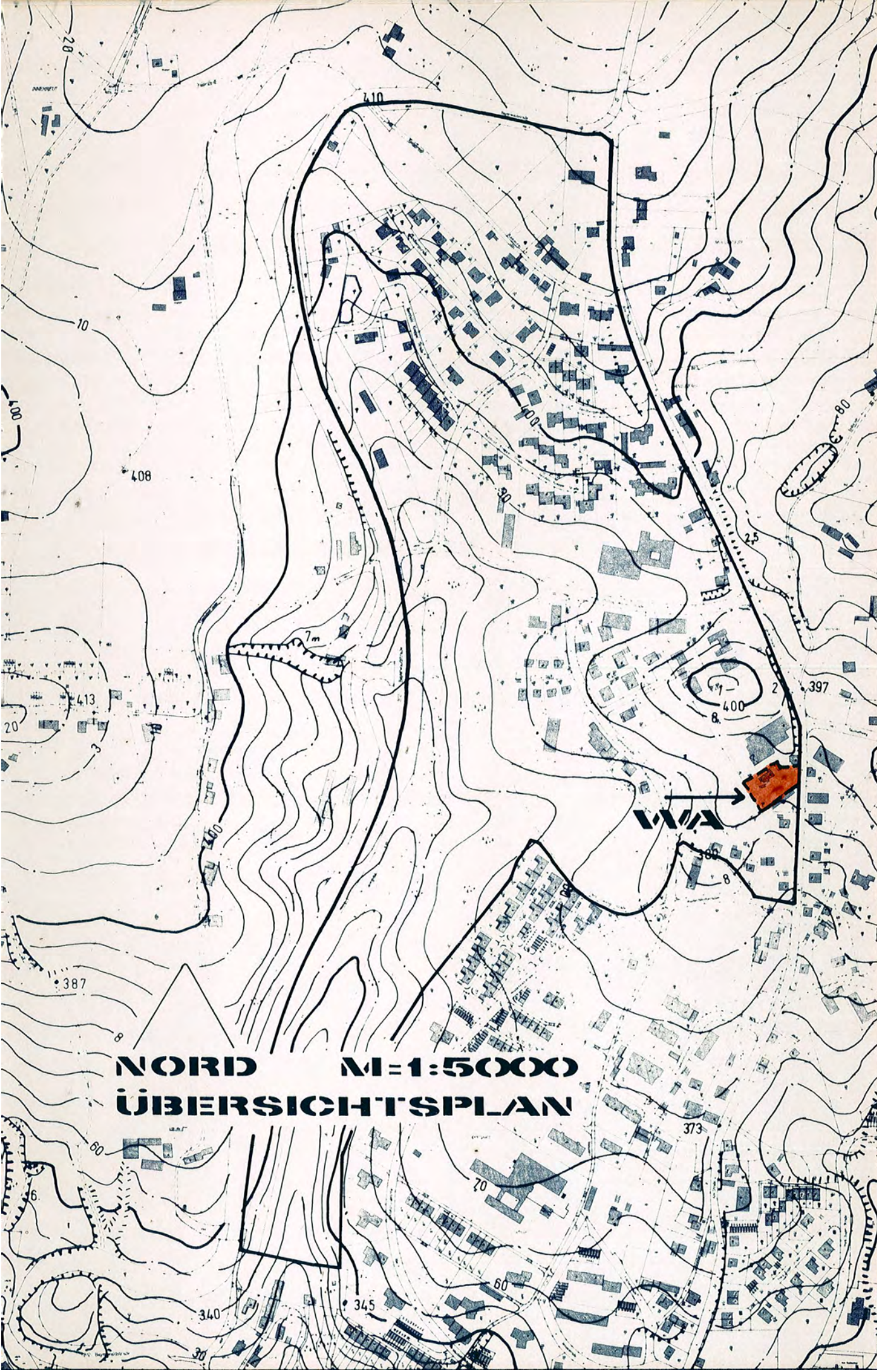
Die Genehmigung des Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Auslegung wurden im Amtsblatt der Stadt Passau und des Landkreises Passau Nr. 35 vom 14.12.1983 bekanntgemacht.

Der Bebauungsplan mit Begründung liegt mit Wirksamwerden der Bekanntmachung zu jedermanns Einsicht im Amt für Stadtplanung u. Bauaufsicht während der Dienststunden bereit.



Passau, den 11.1.84.
STADT PASSAU

Königshaus
Oberbürgermeister

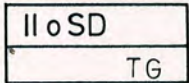


NORD M=1:50000
ÜBERSICHTSPLAN

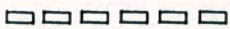
22.09.52



Abweichungen von den Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes "Rosenau".



max. zwei Vollgeschoße
offene Bauweise
Satteldach mit max. 35° Neigung
Tiefgarage im Kellergeschoß
nicht als Vollgeschoß,
Einfahrt talseits
Dachgaupen mit einer Ansichtsfläche
von 4 m² pro Dachfläche zulässig.



Abgrenzung des Geltungsbereiches
der 22. Änderung



zu beseitigende Gebäude



neu anzupflanzende Bäume



zu errichtender Kinderspielplatz